Jahresbericht 2019
des Bienenzüchtervereins Mittel-Leberberg

Das Bienenjahr 2019

Nach einem frühen Winteranfang im November 2018 sind im Verlaufe des Monats Januar 2019 wieder warme Temperaturen aufgetreten, und die Bienenvölker sind noch rechtzeitig mit „Oxalsäure“ behandelt worden. Wie immer erwarteten wir Imker im Frühling den Start der neuen Bienensaison. Im Verlaufe des Monats März konnten bei den Bienen die ersten richtigen Kontrollen auf Volksstärke und Gesundheit gemacht werden. Wir stellten zur Freude fest, dass unsere Bienen bereits früh fortgeschritten waren. Wiederum mussten leider wieder vielerorts grosse Bienenverluste bis zu 100% gemeldet werden. Die Hauptursache dürfte wohl die Varroamilbe und der Virenbefall sein. Die Varroamilben infizieren die Bienenpuppen beim Anstechen mit dem Virus. Wichtig ist es, die Bienenvölker warm einzudecken und gut zu füttern. Wenn genug Futter vorhanden ist können sich die Völker sehr gut entwickeln. Durch das anhaltend warme Wetter im März trugen die Bienen viel Pollen ein, und es entstanden bereits Ende April die ersten Bienenschwärme. Als Folge der anhaltend warmen Tage im April kam eine grosse Hoffnung auf, dass dieses Jahr wieder mit einem sehr guten Frühlingshonigertrag zu rechnen sei. Leider zeigte sich der Monat Mai von der schlechten Seite, indem es drei Wochen regnete und kalt war. Die Hoffnung auf eine gute Honigernte schwand. Durch das kalte Wetter haben die starken Bienenvölker natürlich viel Futter verbraucht, und es wurde wenig oder gar kein Blütenhonig geerntet. Imker, die Blütenhonig ernteten mussten die Bienenvölker nachträglich vor dem Hungertod retten.
Die ersten Junitage waren für die Imker wie für die Bienen wieder sehr warm, und die Bienen flogen noch die restlichen Obstblüten an. Durch die nassen kalten Maitage waren die Bienenvölker sehr stark, und nach dem Kälteeinbruch sorgte auch das „Schwärmen“ vor dem Bienenstand wieder für Hochbetrieb. Durch das schlechte Wetter im Mai und die heissen Tage im Juni/Juli konnten die Bienen dieses Jahr keinen Waldhonig eintragen.

Vereinsanlässe:

- 5. April 2019:
  51 Vereinsmitglieder und Gäste erschienen zur Jubiläums-GV vom 5. April 2019 im Altersheim Leuenmatt in Bellach. Zur Feier des 100-jährigen Bestehens spendete der Verein den Anwesenden ein feines Nachtessen. Zwischen den Gängen wurde auf unterhaltsame Weise die Generalversammlung abgehalten, mit anschliessendem Vortrag: Die asiatische Hornisse. Referent Dani Kurth Solothurn.

- 22. Mai 2019:
  Erste Wanderversammlung in den Gemeinden Langendorf und Oberdorf. An dieser Wanderversammlung versammelten sich 27 Imkerinnen und Imker. Es wurden sehr starke Bienenvölker angetroffen. Erfreulicherweise sind keine Bienenkrankheiten entdeckt worden. Nach einem grossen Einsatz sind die anwesenden Imkerinnen und Imker bei der Imkerin Simone Blankart, Langendorf zu einem kleinen Imbiss eingeladen worden. Ich danke Simone im Namen der Anwesenden für die zuvorkommende Verpflegung recht herzlich.

- 5. Juli 2019 Varroa-Demo Wallierhof Riedholz:
  An dieser Varroa-Demo waren aus der Umgebung 48 Imkerinnen und Imker anwesend. Das Ausmass der Verluste war im Winter 2018/2019 gravierend wie noch nie, und das muss nicht sein! War es die grosse Hitze im Sommer 2018, oder ist der Imker am Desaster schuld! Viele Imkerinnen und Imker haben festgestellt, dass trotz den Behandlungen im Sommer 2018 und nach der Winterbehandlung noch viele Varroamilben vorhanden waren. Viele Imkerinnen und Imker sind unsicher, wie man die entsprechenden Produkte richtig anwendet. Es sind verschiedene Bekämpfungsmittel wie FAM-Dispenser, Liebig-Dispenser, MAQS-Streifen und das Bannwabenverfahren gezeigt worden. Den Referenten Raphael Giossi BGD, Marcel Strub Fachstelle Bienen und Charli Burch Imker möchte ich für das Gezeigte recht herzlichen danken.

- 28. August 2019:
  Zweite Wanderversammlung in den Gemeinden Langendorf, Rüttenen und Solothurn. An diesem Tag haben sich 23 Imkerinnen und Imker Zeit genommen, um auf den betreffenden Bienenständen etwas zu erlernen. Glücklicherweise sind keine besonderen Vorkommnisse entdeckt worden. Nach diesem Bienenwander-Einsatz sind die anwesenden Imkerinnen und Imker im Kapuzinerkloster in Solothurn auf dem Bienenstand von Nadja und Dani Kurth begrüsst worden. Nach der kundigen Führung der beiden lud uns das Imkerpaar zu einem Imbiss ein. Im Namen der damals anwesenden Imkerinnen und Imker möchte ich für die Führung und die zuvorkommende Verpflegung recht herzlich danken.

- 26. Oktober 2019 Donaueschingen:
  Zum diesjährigen Jubiläum 100 Jahre Bienenzüchterverein Mittelleberberg wurde eine Vereinsreise nach Donaueschingen organisiert. 25 Imkerinnen und Imker haben mit einem Car von Schneider-Reisen Langendorf die Ausstellung in Deutschland besucht. Es ist eine Ausstellung für Gross- und Kleinimker. An dieser Veranstaltung kann man vieles über die Imkerei erfahren. An dieser Ausstellung kann man Imkereigeräte, Ausrüstungen, Magazine, Honigdeckel, Honigschleudern und vieles mehr anschauen. Hier kann man kaufen und

staunen über die Vielfalt an Bienenmaterial, Geräten, Maschinen, Zuchtmaterial, Honigkessel, usw. Es sind über 60 Aussteller in den Hallen anwesend. Der Besuch dieser Fachausstellung hat sich – gemäss Anzahl Einkauftaschen - offenbar gelohnt.

- 15. November 2019:
  Winter-Varroabehandlung mit anschliessendem Raclette – Essen im Werkgebäude Wallierhof Riedholz.
  Damit die Winterbehandlung richtig ausgeführt wird wurde eine Varroademo organisiert. Es ist auch Zeit an die Restentmilbung im Winter zu denken, damit unser fliegendes Personal mit möglichst wenigen Hypotheken in den Frühling starten kann. Die Behandlung sollte möglichst vor Weihnachten erfolgen, solange die Bienen noch brutfrei sind. 28 Imkerinnen und Imker haben den Ausführungen von Raphael Giossi vom BGD zugehört.Er zeigte wie die Bienenvölker mit den verschiedenen Apparaten behandelt werden. Es sind verschiedene Produkte von Verdampfgeräten gezeigt und vorgeführt worden. Auch wie man die Bienen mit Oxalsäure besprüht oder beträufelt wurde erklärt.
- Beim Raclette Essen haben 20 Imkerinnen und Imker einen gemütlichen Abend verbracht. Bei Wein und Bier wurde viel erzählt, gefachsimpelt und plagiert. Nach der Raclette-Schlacht mit Pfänni und Käse wurde noch ein reichhaltiges Dessert, gespendet von Nadja und Dani Kurth, Beatrice Leuenberger und Theres Tschumi, serviert. Dem Organisator und den Helferinnen besten Dank! Besonderen Dank geht an Lilly Vogt Biberist und Max Tschumi für die Vorbereitung dieses gelungenen Abends.

Anzahl Mitglieder/Bienenvölker 31.12.2019

66 Imkerinnen und Imker mit 367 Bienenvölkern

Vorstand

- Der Vorstand traf sich einmal im Jahr um die wichtigsten Geschäfte und Termine zu besprechen. Besonders das Organisieren des 100-jährigen Jubiläums des BZV Mittelleberberg brachte viel Arbeit.

Am verflossenen Jahr 2019 ist nichts mehr zu ändern, auch wenn das Jahr uns Imkerinnen und Imker nebst vielen Freuden auch Sorgen brachte. Zum Schluss habe ich die dankbare Aufgabe, Ihnen zu danken, für das Interesse und die Teilnahme an unseren Aktivitäten. Nicht weniger möchte ich aber meinen Vorstandsmitgliedern, den Bieneninspektoren, den Beratern, den Betriebsprüfern und der ganzen Imkerschaft danken, für die hilfsbereite und kooperative Zusammenarbeit.

Der Präsident

Max Tschumi